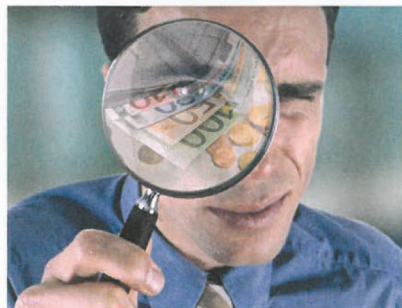




# Fassaden-Check lohnt sich



**Regelmäßig Fassade checken kann den Kunden Geld sparen.** *Foto: Zero*

Beobachtung ist die einfachste Variante. Bieten Sie Ihren Kunden an, in regelmäßigen Intervallen ihr Gebäude zu besichtigen, um mögliche Schäden zu erkennen und diese durch geeignete Maßnahmen zu

beheben. Fassaden richtig unter die Lupe zu nehmen, ist immer noch ein stiefmütterlich behandelter Bereich. Denn Witterung, Alter, nicht richtig ausgeführte Wartungsarbeiten oder auch andere Einflüsse setzen Gebäudehüllen merklich zu.

Kontrollieren Sie den allgemeinen Zustand auf Verschmutzungen, Vermoosung, Bewuchs, Rissfreiheit, Durchfeuchtung, Haftfestigkeit und gegebenenfalls auch auf Fugenabriss. Kontrollieren Sie die angebrachten Elemente wie zum Beispiel Markisen, Carports, Lampen, Fallrohre, Abdeckungen bis hin zu den Fensterbänken, ob diese an den Eindringungen in die Fassade (mit oder ohne WDVS) noch dicht und nicht beschädigt sind. Hier ist die Gefahr eindringender Feuchtigkeit besonders groß. Solche Schäden können auf lange Sicht

sehr teuer werden. Und: Drohen eventuell nicht richtig installierte Elemente abzustürzen beziehungsweise stellen Gefahren für Mensch und Tier dar, muss sofort gehandelt werden!

In vielen Fällen reicht eine Reinigung der Flächen mittels Abstrahlen; dabei ist auf die vorgeschriebene Ableitung und Entsorgung des Schmutzwassers zu achten. Hierzu geben die Kommunen über die richtige Handhabung gerne Auskunft. Hat sich der Farbanstrich, die Beschichtung, über die Zeit und durch Verwitterung abgenutzt, sollte die Fassade mit einem neuen Anstrich geschützt werden. Kommt es zu einer Putzerneuerung, sind die Bedingungen der EnEV zu beachten. Werden Schäden erkannt, die über das normale Maß hinausgehen (beispielsweise defekte Dachanschlüsse, Mauerwerkssetzungen oder starke Durchfeuchtungen), sollten andere Fachhandwerker, Bauingenieure oder Architekten zu Rate gezogen und eine Gebäudesanierung durchgeführt werden.

Dieser Service und die daraus resultierende Werterhaltung sorgen für ein gutes Gefühl beim Kunden und sind Grundlage zur Weiterempfehlung. Im besten Falle ist ein Folgeauftrag garantiert.

**Experte Marcel Philipp gibt Tipps rund um das Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS). Er ist Anwendungstechniker und Produktmanager bei Zero-Lack. Richten Sie Ihre Fragen oder Themenvorschläge per E-Mail an: [m.philipp@zero-lack.de](mailto:m.philipp@zero-lack.de)**

